



## vhs in den Herbstferien geschlossen

Die Geschäftsstelle der Volkshochschule Schwabach ist in den Herbstferien von Montag, 27.10., bis Freitag, 31.10.2014, geschlossen

Stadt Schwabach, 15.10.2014

Dr. Roland Oeser  
Bürgermeister

## **Bebauungsplan S-110-10 für das Gebiet "Gewerbepark West" Eingeschränkte erneute Beteiligung der Öffentlichkeit an der Planauslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB i.V.m § 4a Abs. 3 BauGB**

Ziel und Zweck des Bebauungsplans S-110-10 „Gewerbepark West“ ist die Schaffung eines Gewerbegebietes. Nach der letzten Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB sowie der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB in der Zeit vom 27.01.2014 bis einschließlich 28.02.2014 wurde der Bebauungsplanentwurf erneut überarbeitet.

Es wird hiermit bekannt gemacht, dass der Bebauungsplanentwurf in der Zeit

**vom 03.11.2014 bis einschließlich 17.11.2014**

gemäß § 3 Abs. 2 BauGB i.V.m. § 4a Abs. 3 BauGB öffentlich ausgelegt und die von der Planung berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Absatz 2 BauGB beteiligt werden. Es wird darauf hingewiesen, dass Stellungnahmen nur zu den geänderten Teilen des Bebauungsplans abgegeben werden können. Diese sind bei der Planauslegung gekennzeichnet.

Folgende umweltbezogenen Informationen liegen vor:

1. Gutachten und Grundlagen

- Ökologische Ausgleichsplanung / Kompensation durch Landschaftspflegeverband, Schwabach, vom 18.02.2013 (10 externe Kompensationsmaßnahmen)
- Ökologische Eingriffs- und Ausgleichbilanzierung / Kompensation durch Ifanos Landschaftsökologie, Nürnberg, vom 25.01.2012 (Gegenüberstellung des ökologischen Eingriffs des Bebauungsplans und der geplanten Kompensationsmaßnahmen)
- Spezielle artenschutzrechtliche Prüfung - saP durch Ifanos Landschaftsökologie, Nürnberg, vom 11.07.2011 (Wirkung des Vorhabens, Bestand und Darlegung der Betroffenheit der Arten, Vermeidungsmaßnahmen und Sicherung der ökologischen Funktionalität)
- Schalltechnische Untersuchung durch Büro Umwelt, Nürnberg, vom 30.09.2011 (Geräuschkontingierung nach DIN 45691)
- Baugrunduntersuchung / Baugrundgutachten durch Geotechnisches Institut Prof. Dr. Gründer GbR, Pyrbaum, vom 12.12.2011 (Untersuchung des Baugrunds sowie Versickerungsversuche zur Klärung der Bebaubarkeit und Dimensionierung der Regenrückhalteteiche)

*Fortsetzung auf Seite 2*

Fortsetzung von Seite 1

- Bodenkundliches Gutachten durch Dipl. Ing (FH) P. Mlnarik, Neustadt a. d. Aisch, vom 27.10.2012 (Bodenuntersuchung als Grundlage für Planung der ökologischen Kompensation, Gem. Ottersdorf, Fl Nr. 978 und 990)
  - Geologisches Gutachten zur Durchführung einer Erdwärmenutzung durch Geotechnisches Institut Prof. Dr. Gründer GbR, Pyrbaum, vom 19.12.2012 (Untersuchung und Bestätigung der Nutzbarkeit von Erdwärme)
  - Umweltverträglichkeitsprüfung – UVP durch Planungsbüro Grebe, Nürnberg, vom 12.12.1991 (Untersuchung und Bewertung möglicher Gewerbestandorte)
  - Arten- und Biotopschutzprogramm Bayern – ABSP des Bayerischen Staatsministeriums für Landesentwicklung und Umweltfragen, München, vom August 2000 (Arten- und Biotopschutzprogramm für den Bereich Stadt Schwabach)
2. Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange
- Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Roth: Spannungsverhältnis zwischen Landwirtschaft und Bebauung, Waldabstand, Wässerwiesen
  - Bayerisches Landesamt für Umwelt: Bodenversiegelung, Bodenschutz, Baugrundgutachten
  - Bund Naturschutz Bayern e.V., Schwabach: Grundwasserschutz, Wasserhaushalt; Tier- und Pflanzenwelt; Stadtklima; Landschaftsbild und Topografie; Schutz vor Flächenfraß; Energieversorgung
  - Gesundheitsamt, Roth: Trinkwasserversorgung, Zisternen- und Grauwassernutzung, Niederschlagswasser, Lärmimmissionen
  - Pflegerin für Umwelt und Naturschutz, Schwabach: Umgang mit Grund und Boden, Kulturlandschaft und Landschaftsbild, Topografie, Stadtklima, Wasserhaushalt; Eingriff / Ausgleich, Energieversorgung
  - Wasserwirtschaftsamt, Nürnberg: keine grundsätzlichen Einwände – kein Wasserschutzgebiet betroffen, Abwasserbeseitigung
  - Untere Immissionsschutzbehörde, Schwabach: Lärmimmissionen
  - Untere Naturschutzbehörde, Schwabach: ökologischer Ausgleich / Kompensation, Schutzgüter, saP / Artenschutz, Ver- und Entsorgung; Tier- und Pflanzenwelt; Boden und Wasser; Luft und Klima, Orts- und Landschaftsbild
  - Untere Abfallbehörde, Schwabach: Standplatz für Wertstoffcontainer
3. Stellungnahmen der Öffentlichkeit
- Öffentlichkeit 1: Immissionsschutz, saP / Artenschutz
  - Öffentlichkeit 2: Immissionsschutz, saP / Artenschutz, Umweltschutz, Luft und Klima

Die Planunterlagen können während der allgemeinen Öffnungszeiten von Montag bis Freitag von 8 Uhr bis 12 Uhr sowie Donnerstag von 14 Uhr bis 17 Uhr im Flur des Referates für Stadtplanung und Bauwesen, Schwabach, Amt für Stadtplanung und Bauordnung, I. OG, Albrecht-Achilles-Straße 6/8, eingesehen werden. Im Rahmen dieser Planauslegung wird auch Gelegenheit zur Erörterung gegeben. Nach telefonischer Vereinbarung unter der Telefonnummer 09122 860-521 steht Herr Kullick oder seine Vertretung zu Auskünften zur Verfügung.

Während des Auslegungszeitraumes können Stellungnahmen zum Entwurf vorgebracht werden. Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen gemäß § 3 Absatz 2 Satz 2 BauGB bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben können. Ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung ist unzulässig, soweit mit ihm nur Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

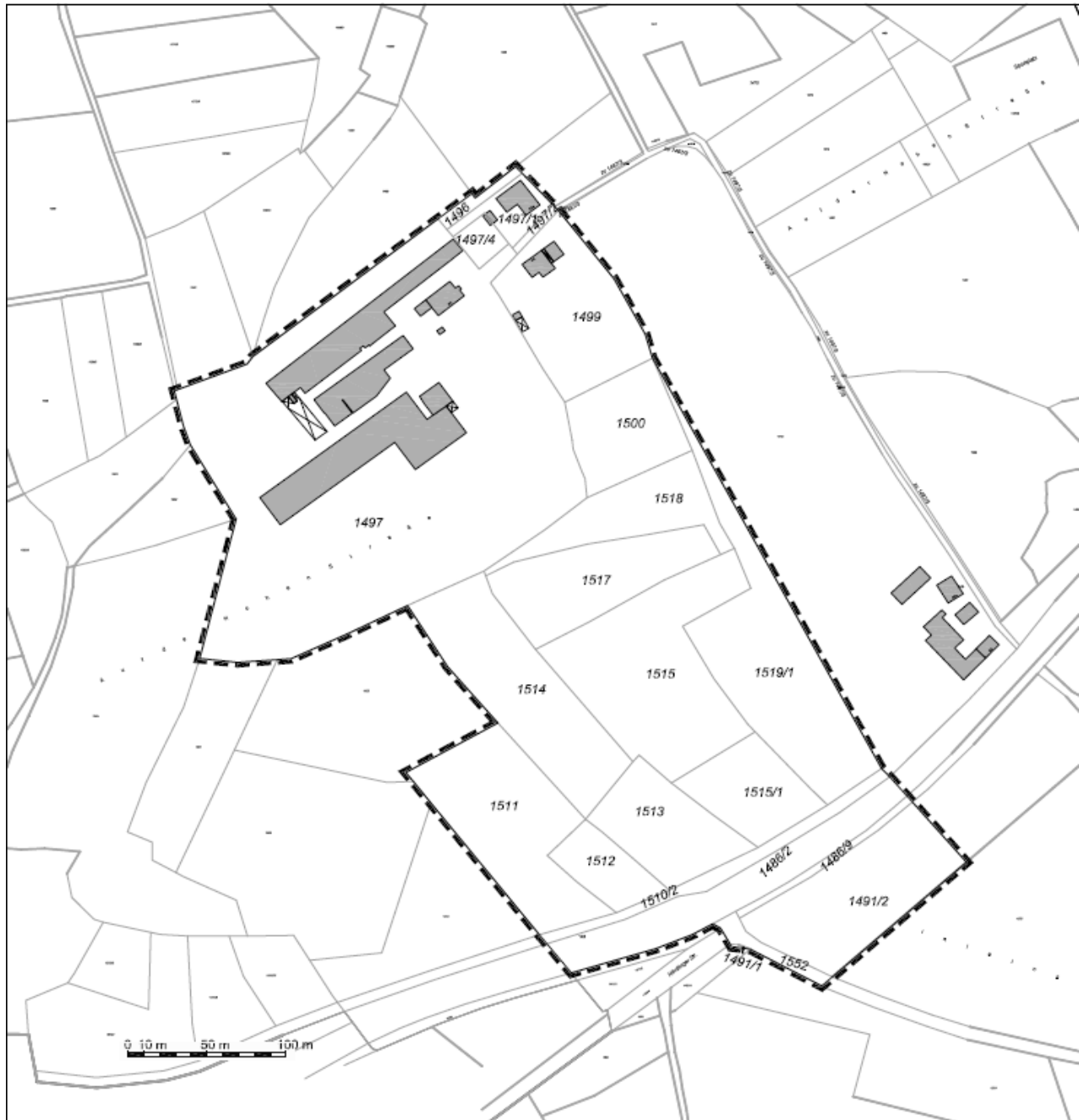
Das Ergebnis der Behandlung der vorgebrachten Stellungnahmen im Stadtrat wird den Betroffenen gem. § 3 Abs. 2 BauGB nach Abschluss des Verfahrens mitgeteilt. Zusätzlich ist der Entwurf des Bebauungsplanes mit der Begründung während der Auslegungsfrist auf der Homepage der Stadt Schwabach unter dem Link <http://www.schwabach.de/bauen/plan/45733.html> eingestellt.

Schwabach, 20.10.2014

I. V.

Ricus Kerckhoff  
Stadtbaurat

Fortsetzung von Seite 2



REFERAT FÜR STADTPLANUNG UND BAUWESEN AMT FÜR STADTPLANUNG UND BAUORDNUNG <small>Abrecht+Schilles-Straße 6/8, 91126 Schwabach, E-Mail: stadtplanungsamt@schwabach.de</small>		STADT SCHWABACH  Die Goldschlößgerstadt.
PROJEKT <h3 style="text-align: center;">Bebauungsplan S-110-10 "Gewerbepark West" Geltungsbereich</h3>		AMTSLEITUNG: Ralph Mädel PLANUNG: Lars Küllck GEZEICHNET: Doris Lang GEÄNDERT: Schwabach, den 14.01.2014
PLANBEZEICHNUNG Übersichts-lageplan		MASSSTAB 1 : 4000
PLANNR. 1		PLANGRUNDLAGE DFK Stand Oktober 2013

K:\BEBAUUNGSPLAN\SCHWABACH\S-110-10\PLANUNG\ÜBERSICHT FÜR AMTSBLATT.DWG

**Beschränkte Ausschreibung nach Öffentlichem Teilnahmewettbewerb  
Einführung des geteilten Gebührenmaßstabs (GGM)**

1. **Auftraggeber**  
Stadt Schwabach, Referat für Stadtplanung und Bauwesen  
Sachgebiet Stadtentwässerung  
Albrecht-Achilles-Straße 6/8, 91126 Schwabach
2. **Art der Vergabe**  
Beschränkte Ausschreibung nach Öffentlichem Teilnahmewettbewerb nach VOL/A
3. **Art der Leistung**  
Die Stadt Schwabach beabsichtigt am 01.01.2016 den geteilten Gebührenmaßstab für die Abwassergebühr einzuführen.
4. **Beabsichtigtes Verfahren**  
Individuelle Grundstücksbetrachtung mittels Luftbildauswertung und Anhörungsbogen
5. **Grundlagen**
  - Flächenkataster der Grundstücke ist vorhanden – Basis Befliegung 2012
  - Kostenaufteilung Schmutzwasser, Niederschlagswasser (kalkulatorische Kosten) ist vorhanden
6. **Leistungsumfang:**
  - Projektmanagement
  - Aufbau einer Datenbank mit allen relevanten Einführungs- und Fortführungsdaten
  - Fortführung des Flächenkatasters nach dem Befliegungstermin
  - Durchführung des Anhörungs-, Mahn-, Festsetzungsverfahrens
  - Bereitstellung einer Software für mind. 3 Mitarbeiter der Stadt Schwabach zur Auskunftserteilung während und nach dem Verfahren – Sachdaten mit graphischer Oberfläche
  - Öffentlichkeitsarbeit: Bürgerinformation, Flyer, Presstexte, Internet, Informationsmobil, Telefonhotline
  - Bescheidwesen
  - Satzungsänderung
  - Gebührenkalkulation
  - Fortführung des Projektes nach Einführung für weitere 3 Jahre (optional)
7. **Form des Teilnahmeantrags**  
Schriftlich im verschlossenen Umschlag mit dem deutlichen Vermerk:  
**Teilnahmeantrag  
Geteilter Gebührenmaßstab  
NICHT ÖFFNEN**
8. **Anschrift, an welche die Teilnahmeanträge zu richten sind**  
Stadt Schwabach, Referat für Stadtplanung und Bauwesen, Vergabestelle  
Albrecht-Achilles-Straße 6/8, 91126 Schwabach  
E-Mail: vergabestelle@schwabach.de
9. **Geforderte Teilnahmeunterlagen zur Beurteilung der Eignung:**
  - Firmenbeschreibung: Gründung, Mitarbeiter, Umsatz der letzten 3 Jahre, Leistungsspektrum, ...
  - Referenzen: Auflistung vergleichbarer Projekte der letzten 5 Jahre mit Ansprechpartner des Auftraggebers
  - Darstellung der Qualifikation der Mitarbeiter, welche dieses Projekt betreuen werden
  - Grober Projektzeitenplan mit Kurzbeschreibung des Projektablaufs
  - Beschreibung der geplanten Projekt-Software und Darstellung der Fortführungsmöglichkeit
  - Erörterung der Schnittstellenbedienbarkeit der Software CIP, MESO (Fa. Komuna) und der GIS Anwendungen TOPOBASE und INGRADA
  - Ausfüllen der Eigenerklärung L 124 – Download beim Vergabehandbuch Bayern

Fortsetzung auf Seite 5

Fortsetzung von Seite 4

**10. Zuschlagskriterien:**

Zuschlag erhält das wirtschaftlichste Angebot in Bezug folgender Punkte:

- Eignung in Bezug auf Qualität, Zuverlässigkeit, Termintreue, Kooperation mit dem AG bei bereits erbrachter Leistungen in vergleichbaren Projekten deutschlandweit; insbesondere in Bayern
- Mitarbeiterqualifikation
- Erfahrungen bei satzungsrechtlichen Fragen – Qualifikation des zuständigen Mitarbeiters
- Darstellung der Fortführung der vorhandenen Gebührenkalkulation des AG
- Erfahrungen im Bereich des Gebührensplittings und in der Zusammenarbeit mit öffentlichen Verwaltungen
- Erfahrungen bei Bürgerbeteiligungen und der Öffentlichkeitsarbeit – Aufbau von Internetseiten zum GGM und Anbindung in das vorhandene Internetportal; Telefonhotline, Bürgerberatung
- Software: Möglichkeiten der selbstständigen Aktualisierung durch den AG, Kompatibilität für den Einsatz weiterer Fachschalen, Referenzen zum Einsatz der Software, Programmierleistungen zur Integration von verschiedenen Softwaremodulen und Erfahrung. Zukünftige Bearbeitungs- und Fortführungsmöglichkeit. Anwendungserfahrungen bei der Datenweiterführung. Möglichkeit der Datenhaltung pro Wirtschaftsjahr und Kalkulationsperiode der Projekt- und Geobasisdaten.
- Datenmaterialien: Vollständigkeit und Homogenität des Datenbestandes mit eindeutigem Bezug zum amtlichen Liegenschaftskataster, Übergabe und Anbindung der Daten an das Abrechnungssystem des AG. Update des Datenbestandes direkt in den Erfassungsbestand, multifunktionale Nutzbarkeit für andere fachspezifische Nutzungen
- Möglichkeit zur weiteren Dienstleistung des Projektes nach Einführung des GGMs in Bezug auf Support Software, Organisation und Einarbeitung der versiegelten Flächen, Arbeiten zur Bescheiderstellung
- Unterschriebene Datenschutzerklärung anhand des Mustervertrags des Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz

**11. Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge:**

11.11.2014 bis 10 Uhr

**12. Sicherheitsleistungen:**

- Vertragserfüllungsbürgschaft: 5 % der Auftragssumme
- Gewährleistungsbürgschaft: 5 % der Abrechnungssumme

**13. Sonstiges**

- Ein Rechtsanspruch auf Beteiligung am Wettbewerb besteht nicht
- Voraussichtlicher Versand der Verdingungsunterlagen: 20.11.2014
- Voraussichtlicher Submissionstermin: 09.12.2014

Stadt Schwabach, 24.10.2014

I.V.

Ricus Kerckhoff  
Stadtbaurat